

Reinheim

31.07.2017

Schüler aus der Partnerstadt Cestas sind in Reinheim zu Gast



Mit Schwung in die Volen, zweisprachig angefeuert. Einen Nachmittag verb
Teilnehmer des Tandem-Sprachkurses im Kegelcenter in Groß-Zimmern. Fo
Holdefehr

Von Klaus Holdefehr

REINHEIM/GROSS-ZIMMERN - Und wieder verlängert ein Strich die Liste. Kegel fallen, Schüler freuen sich. Der Nachmittag im Kegelcenter in Groß-Zimmern ist zwar nur Ersatz für den ins Wasser gefallenen Ausflug auf die

Sommerrodelbahn bei Waldmichelbach, aber die 28 Teilnehmer des Tandem-Sprachkurses scheinen jeden Anlass mit guter Laune füllen zu können.

Die Kinder unterstützen sich gegenseitig

28 Teilnehmer im Alter von 12 bis 15 Jahren, 14 aus Deutschland, überwiegend Reinheim, und 14 aus der Reinheimer Partnerstadt Cestas in Frankreich, verbringen zwei Wochen mit Lernen und Lachen, Schule und Freizeit, in deutschen Gastfamilien. Dabei ist stets ein Kind der Gastfamilie Lern- und Freizeitpartner des Besuchers aus Frankreich.

„Im kommenden Jahr ist es dann umgekehrt“, erklärt die Deutsch-Französin Bernadette Seis, die sich von französischer Seite um Organisation und Unterricht kümmert. Sie macht das bereits seit 2004, das Austauschprogramm zwischen den Partnern, gefördert vom deutsch-französischen Jugendwerk, gebe es aber schon seit rund zwanzig Jahren und finde jedes Jahr im Wechsel mal in Frankreich und mal in Deutschland statt.

Die Unterbringung in Gastfamilien, mit etwa gleichaltrigem Partner, eröffne eine wundervolle Möglichkeit, nicht nur Sprache, sondern auch Alltagskultur des Gastlandes kennenzulernen, schwärmt die Betreuerin und Pädagogin, deren Partnerposition auf deutscher Seite im vergangenen Jahr Friederike von Boetticher eingenommen hat. Organisatorisches Dach ist auf deutscher Seite der Partnerschaftsverein Reinheim. Auch die Kinder- und Jugendförderung der Partnerstädte ist engagiert. Ergebnis seien sehr lebendige Partnerschaften, „auch deshalb, weil beide Bürgermeister mit Engagement dahinterstehen.“

Das Rahmenprogramm in Reinheim hat ein Motto: Reise auf den Spuren der fünf Sinne. Dazu gehörte eine Stadtrallye durch Reinheim, ein Ausflug zum Schloss Freudenberg mit seinen vielen Angeboten rund um die Sinne und ein Besuch der Naturschutzscheune zum Erfassen von Natur mit allen Sinnen.

Maxence (14) aus Frankreich und Lucas (15) aus Deutschland sind ein Tandem. Was ihnen im Programm besonders gefallen hat? „Alles“, sagt Maxence diplomatisch. Und „Minigolf“. Und beim Essen? „Kartoffel“, sagt Maxence in gutem Deutsch. Er mag Kartoffeln.

Freundschaftliche Beziehungen gibt es zwischen Noemi (15) aus Griesheim und Julie (14) aus Cestas. Noemi, die Deutsche mit ungarischem Vornamen, war vergangenes Jahr bei der Familie von Julie zu Gast, über die Monate bis zum nächsten Treffen haben die beiden Kontakt gehalten und nun in Deutschland viel gemeinsam unternommen.

Die zwei „Tandem“-Wochen sind am Freitagabend mit einem großen Freundschaftsabend zu Ende gegangen, am Samstagmorgen haben die Gäste aus Frankreich die Heimreise angetreten.